

## 29.05.2008 Stellungnahme des Deutschen Spendenrates zum Vorgehen des vorläufig ausgeschlossenen Mitglieds Deutsche Kinderhilfe Direkt

2008-05-29

**Am Mittwoch, 28. Mai 2008, erreichte uns die Einladung der Deutschen Kinderhilfe Direkt zu einem „moderierten Pressegespräch“ zum Thema: „Die Selbstverpflichtung des Deutschen Spendenrats – adäquate Antwort auf die Vertrauenskrise im deutschen Spendenwesen?“**

Die Deutsche Kinderhilfe Direkt hat im Vorfeld zu dieser Einladung fast allen Mitgliedern des Deutschen Spendenrates ein Abmahnschreiben nebst strafbewehrter Unterlassungserklärung mit identischem Text versandt. Diese „Massenabmahnung“ wurde den Mitgliedern übersandt, ohne dass sich die Deutsche Kinderhilfe Direkt zuvor der selbstverständlichen Verpflichtung unterzogen hätte, den tatsächlichen Sachverhalt für jeden Einzelfall zu recherchieren.

Der Deutsche Spendenrat nimmt mit Bedauern und Unverständnis zur Kenntnis, dass die Deutsche Kinderhilfe Direkt gegen andere Mitglieder mit unlauteren Mitteln vorgeht. Das ist nicht der Stil des Deutschen Spendenrates. Wir legen Wert darauf, offene Fragen im Zusammenhang mit Satzungsverstößen vereinsintern aufzuarbeiten. Die Mitgliederversammlung am 3. Juni 2008 ist der geeignete Ort für eine offene Aussprache aller Betroffenen. Diese Mitgliederversammlung hat u. a. den Antrag auf endgültigen Ausschluss des Vereins Deutsche Kinderhilfe Direkt zum Gegenstand, der den gebotenen Jahresbericht 2006 nicht fristgerecht eingereicht und dadurch gegen die Selbstverpflichtungserklärung verstoßen hat.

Bei dem „moderierten Pressegespräch“ handelt es sich nach unserer Einschätzung überdies um einen einseitigen Rechtfertigungsversuch des aus dem Deutschen Spendenrat vorläufig ausgeschlossenen Vereins Deutsche Kinderhilfe Direkt. Der Deutsche Spendenrat ist nicht in die Vorbereitung zu der eingeladenen Podiumsdiskussion der Deutschen Kinderhilfe Direkt am 30.05.2008 einbezogen, auch nicht an der Terminabsprache beteiligt worden.

Der Deutsche Spendenrat wird daher an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

Pressekontakt

Deutscher Spendenrat e.V.  
Herr Willi Haas  
Vorstandsvorsitzender  
Knesebeckstraße 1  
10623 Berlin  
Tel.: + 49 (91 28) 50 - 22 65  
Fax: + 49 (30) 30 83 14 93  
E-Mail: [info@spendenrat.de](mailto:info@spendenrat.de)

Sekretariat:  
Marleen Krüger  
E-Mail: [Krueger@spendenrat.de](mailto:Krueger@spendenrat.de)  
<http://www.spendenrat.de>